Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Umweltausschusses
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 01.09.2020

Raum, Ort: Stadthalle Uelzen, Am Schützenplatz 1, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:23 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23.06.2020

6 Untersuchung der landkreiseigenen Fläche am Flugplatz Uelzen
Vorlage: VO/2020/077

7 Amphibienleiteinrichtung (ALE) im Landschaftsschutzgebiet Kammmolch-Biotop bei Oetzendorf - Vorstellung des Ergebnisses der Wanderanalyse und der Umsetzungsmöglichkeiten

Vorlage: VO/2020/120

8 Gründung einer Naturschutzstiftung des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2020/122

9 Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 der SPD-Fraktion im Kreistag Nr. 1: Erstellung eines Klimaschutzgutachtens mit Ableitung eines Maßnahmenkataloges zum Klimaschutz
Vorlage: VO/2020/037

10 Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Überprüfung der Grundwassermessstellen in Wulfsode und Reinstorf
Vorlage: VO/2019/143-2

11 Quartalsbericht - Verwendung von Ersatzgeld
Vorlage: VO/2020/123

12 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

13 Anfragen

14 Einwohnerfragestunde

15 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Beecken, Uwe	UWG	
KTA Hinrichs, Udo	CDU	
KTA Hyfing, Léonard	FDP	
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD	Vertretung für: Herrn KTA Jakob Blankenburg
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD	
KTA Martens, Jörg	CDU	
KTA Niemann, Renate	GRÜNE	
KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU	
KTA Ziplys, Kurt	SPD	

weitere Mitglieder

Menge, Armin	Kreisnaturschutzbeauftragter
Schulz, Henning	LWK Uelzen

Verwaltung

Fritsch, Stephan	Leiter Naturschutzstiftung
Krüger, Alexander	Amt 66
LBD Linke, Tobias	Dez. III
Meyer-Bohlen, Ute	Amt 66

Protokollführung

KOI Lüders, Eike	Amt 66

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Blankenburg, Jakob	SPD	entschuldigt

weitere Mitglieder

Köhler, Karl-Heinz	Vertreter Naturschutzverbände	entschuldigt

Verwaltung

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende fragt die anwesenden Einwohner, ob Fragen an den Ausschuss vorliegen. Herr Fritz Kaune stellt die Frage, wann eine abschließende Beurteilung des Gewässerkundlichen Landesdienstes (GLD) vorliegt und ob der GLD im weiteren Untersuchungsablauf einbezogen wird. Dazu führt Herr Linke aus, dass eine weitergehende Beurteilung durch den GLD das Vorliegen von neuerlichen Untersuchungsergebnissen voraussetze und dies zeitlich aktuell nicht abgeschätzt werden könne. Unter TOP 6 werde die derzeitige Situation und der weitere seitens der Verwaltung geplante Fortgang dargestellt. Grundsätzlich besteht die Absicht, bei allen weiteren Betrachtungen den GLD einzubinden. Ferner erkundigt sich Herr Kaune nach den Untersuchungsergebnissen des eingebauten Materials und inwieweit der Öffentlichkeit das zweite Gutachten zugänglich gemacht wird. Herr Linke teilt dazu mit, dass entsprechende Unterlagen zur Beprobung des Materials der Verwaltung vorlägen. Insbesondere stehe dies auch nicht im Widerspruch zu den textlichen Ausführungen der orientierden Untersuchung, wonach das Vorliegen dort offengelassen worden sei. Herr Linke erläutert hierzu, dass dies dem Umstand Rechnung trägt, dass es bei den orientierenden Untersuchungen nicht um eine Vergangenheitsaufarbeit gegangen sei, sondern die Frage zu klären war, ob von den abgelagerten Materialien Auswirkungen auf die Trinkwassergewinnung der Stadtwerke Uelzen befürchtet werden müssten. Dies sei auf Basis aktueller Bestandserhebungen vor Ort erfolgt. Zum zweiten Teil der Frage führt Herr Linke aus, dass auch die weiteren Untersuchungen entsprechend der politischen Beschlusslage zu gegebener Zeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. .

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23.06.2020

Beschluss:
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6 . Untersuchung der landkreiseigenen Fläche am Flugplatz Uelzen
Vorlage: VO/2020/077

Herr Krüger erläutert kurz den bisherigen Ablauf der Untersuchungen und übergibt anschließen an Herrn Poggendorf und Herrn Hederich von der Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH. Herr Poggendorf zeigt anhand einer Power-Point-Präsentation auf, welche bisherigen Schritte und Untersuchungen vorgenommen wurden. Abschließend führt er aus, das anhand der bisherigen Untersuchungen festgestellt wurde, dass die Schadstoffkonzentration in der Geländeauffüllung nicht exorbitant erhöht ist und die Auelehmschicht als wirksamer Grundwasserschutz vorhanden ist. Dies verhindert eine Verfrachtung der Schadstoffe ins tiefer liegende Grundwasser. Anschließend stellt Herr Hederich dar, welche weiteren Maßnahmen und Untersuchungen geplant sind. Zunächst solle die Ausdehnung der Auffüllung und die Ausdehnung und Mächtigkeit der Auelehmsicht ermittelt werden. Eine Überprüfung des Abflusses von dem festgestellten Stauwasser soll ebenfalls erfolgen. Zudem sollen Messstellen errichtet werden, um die Fließrichtung des abströmenden Grundwassers ermitteln zu können und dessen Beprobung zu ermöglichen. Diese vorgetragenen Schritte sind bereits mit dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) abgestimmt. In seiner Stellungnahme führt das LBEG aus, dass die weiteren Maßnahmen auf Grundlage eines Erkundungskonzeptes erfolgen sollen. Dieses Konzept sei nun aufzustellen und wird dann als Grundlage für die Beauftragung der noch erforderlichen Untersuchungen dienen. KTA Hyfing fordert, dass die Unterlagen über die Beprobung des eingebauten Bahnschottermaterials dem Protokoll als Anlage beigefügt werden. Herr Linke nimmt dazu Stellung und führt aus, dass diese Umweltinformationen bereits Gegenstand verschiedentlicher Akteneinsichten waren und insofern keine Hinderungsgründe erkennbar seien, diese dem Protokoll beizufügen. KTA Ziplys fragt Herrn Poggendorf und Herrn Hederich nach ihrer fachlichen Einschätzung zu den Ausführungen einer Oldenburger Gutachterin zu den bislang vorliegenden Daten. Herr Poggendorf führt dazu aus, dass bei der Bewertung der festgestellten Schadstoffkonzentrationen u.a. auch deren Lösbarkeit und die Nutzung der betreffenden Fläche relevant seien. Der bisherige Untersuchungsauftrag bezog sich auf die Einschätzung einer potentiellen Gefährdung des Grundwassers und somit der Trinkwasserversorgung der Bevölkerung. Diese sei im Ge-

samtkonzept als wenig wahrscheinlich einzuschätzen. Gegenstand der weiteren Untersuchungen sei, die Wirkungspfade näher aufzuarbeiten.
Herr Schulz erkundigt sich nach den Auswirkungen auf vorhandene Beregnungsbrunnen und evtl. vorhandene Hausbrunnen. Die Auswirkungen auf die zuvor genannten Brunnen schätzen die Experten als sehr unwahrscheinlich und gering ein. Begründet ist dies zum einem durch die Fließrichtung des Grundwassers (west nach ost) und zum anderen durch die Tatsache, dass die Beregnungsbrunnen ihr Wasser aus tiefer gelegenen Schichten fördern.
Herr Linke trägt abschließend vor, dass das Erkundungskonzept dem Umweltausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt wird. Auf die neuerlich aufgebrachte Diskussion von KTA Hyfing nach einer inhaltichen Beratung des Erkundungskonzeptes verweist Herr Linke auf die derzeitige Beschlusslage, die dies nicht vorsähe.

---

7 . Amphibienleiteinrichtung (ALE) im Landschaftsschutzgebiet Kammmolch-Biotop bei Oetzendorf - Vorstellung des Ergebnisses der Wanderanalyse und der Umsetzungsmöglichkeiten
Vorlage: VO/2020/120

Herr Bibelriether und Herr Dr. Hoinkis von der beauftragten Firma Amphi Consult Germany stellen die Ergebnisse der durchgeführten Wanderanalyse und die weiteren Maßnahmen zur Installation einer Amphibienleiteinrichtung vor.
Ausführlich stellt Herr Bibelriether die festgestellten Mengen der einzelnen Arten dar. Aufgrund dieser Ergebnisse wurde der Bereich der K45 in drei Abschnitte Nord, Mitte und Süd aufgeteilt. Der mittlere Abschnitt hat dabei die höchste Priorität, da dort die wertbestimmende Art Kammmolch mit ca. 1.400 festgestellten Tieren die Straße kreuzt.
Anschließend zeigt er den Aufbau einer Amphibienleiteinrichtung in Grundzügen auf.
KTA Martens erkundigt sich, ob es denkbar wäre zunächst nur einzelne Abschnitte zu bauen und diese dann zu erweitern. Herr Bibelriether rät davon ab, da dies zu erhöhten Kosten führt (z.B. Baustelleneinrichtung, Rückbau von Umlenkelementen) und empfiehlt, die erforderlichen Leiteinrichtungen im mittleren und nördlichen Abschnitt zusammen zu errichten.
Zur Finanzierung sollen laut Herrn Krüger entsprechende finanzielle Mittel im Haushalt 2021 berücksichtigt werden. Eine Verwendung von Ersatzgeld wird dafür nicht statthaft sein..

---

8 . Gründung einer Naturschutzstiftung des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2020/122

Herr Fritsch trägt kurz den Sachverhalt anhand der Vorlage vor. Herr Menge hat eine Anmerkung zur Besetzung des Kuratoriums. Dort soll ein Vertreter der Nds. Landwirtschaftskammer einen Sitz erhalten. Dieser wird vermutlich aus dem Bereich der Landwirtschaft

kommen. Er schlägt vor, dass auch ein Vertreter der forstlichen Belange einen Sitz im Kuratorium erhält und begründet dies damit, dass viele Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen im Wald oder als Erstaufforstung stattfinden. Herr Fritsch erläutert, dass die Landwirtschaftskammer sowohl die Interessen der Landwirtschaft wie auch die der Forstwirtschaft vertritt. Um das Gremium nicht zu groß werden zu lassen, wurde der Landwirtschaftskammer ein Sitz zugeteilt. Herr Linke ergänzt, dass die Verwaltung die funktionale Besetzung der verschiedenen Organe in der jetztigen Form für ausgewogen halte.
KTA Martens beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf hat.
Der Umweltausschuss stimmt einer Vertagung auf die Sitzung am 10.11.2020 einstimmig zu.

---

9 . Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 der SPD-Fraktion im Kreistag Nr. 1: Erstellung eines Klimaschutzgutachtens mit Ableitung eines Maßnahmenkataloges zum Klimaschutz
Vorlage: VO/2020/037

KTA Ziplys nimmt Bezug auf die Vorlage und stellt die Frage, ob es möglich sei, dass die Verwaltung die bestehenden Förderprogramme für E-Ladestationen u.dgl. auflistet und prüft, inwieweit diese kombinierbar sind. Herr Linke weist darauf hin, dass dies aufgrund der derzeitigen Personalsituation nicht kurzfristig leistbar ist, da die Förderkulisse sehr weitläufig sei und zudem dynamischen Änderungen unterliege. Als ein Tätigkeitsbereich sei jedoch das Thema Fördermittelkulisse als Bestandteil der Stellenbeschreibung des Klimaschutzmanagers aufgenommen. Von dort sollen dann auch Anfragen wie vorstehend aufgerbeitet werden.
Herr Linke führt aus, dass die Stellenbeschreibung und die Bewertung der Stelle Klimaschutzmanager abgeschlossen sind. Die Ausschreibung der Stelle soll nach aktuellem Stand noch im September erfolgen.
Nach kurzer Diskussion wird der Tagesordnungspunkt einvernehmlich auf die nächste Sitzung des Umweltausschusses am 10.11.2020 vertagt.

---

10 . Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Überprüfung der Grundwassermessstellen in Wulfsode und Reinstorf
Vorlage: VO/2019/143-2

Herr Linke erläutert im Kontext der Vorlage, dass die Stellungnahme des Gewässerkundlichen Landesdienstes (GLD) zwischenzeitlich zugegangen sei. Dies weise im Kern aus, dass es an der Funktionsfähigkeit der Messstellen keine Zweifel gäbe. KTA Martens erkundigt sich nach den Möglichkeiten zur Sicherstellung der Einhaltung des Grenzwertes von 50mg/l.

Hierzu sei erwartet worden, dass der GLD Sanierungsvorschläge unterbreite. Dazu erläutert Herr Linke, dass die Stellungnahme des GLD ausführe, dass als Verursacher der erhöhten Werte primär die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen ursächlich sei, was augenscheinlich zum fachlichen Systemverständnis des GLD passe. Im Ergebnis dürfte sachlogisch von dort allenfalls die Antwort zu erwarten sein, dass die Vorgaben der Düngemittelverordnung eingehalten und umgesetzt werden müssten. Die Verwaltung sehe insofern wenig Sinnhaftigkeit, diesem nochmals nachzugehen. Herr Linke stellt fest, dass der Auftrag an die Verwaltung aus seiner Sicht abgearbeitet sei.

---

11 . Quartalsbericht - Verwendung von Ersatzgeld
Vorlage: VO/2020/123

Der Vorsitzenden fragt die anwesenden Mitglieder, ob zur Vorlage Anfragen bestehen. Dies ist nicht der Fall. Die vorliegende Form des Quartalsberichtes wird auf Nachfrage von Herrn Linke von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

---

12 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Herr Krüger berichtet über drei aktuelle Themen im Bereich des Umweltamtes

- Es liegt ein Antrag auf Entlassung einer Fläche aus den Naturschutzgebiet „Arendorfer Moor“ vor. Begründet wird dieser mit der Absicht, auf der Fläche ein Altenteilerhaus zu errichten. Die Verwaltung sieht vor, ein entsprechende Beteiligungsverfahren durchzuführen und anschließend den Ausschuss über die eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen im Hinblick auf eine Beschlussempfehlung einzubeziehen.
- Am 10.11.2020 wird der Dachverband Feldberegnung den aktuellen Stand zur Erarbeitung des Hydrologischen Gutachten vorstellen. Dies umfasst die Grundwasserentnahmen im Bereich der Landwirtschaft und Industrie.

Anlässlich der Anfrage eines Bürgers an den Ausschussvorsitzenden zur Grundwassernutzung für die Feldberegnung und den diesbezüglichen Beschränkungen wird ein Überblick über das Zusammenwirken der unteren Wasserbehörde und der Wassernutzer gegeben und aufgezeigt, dass die sorgsame Wasserverwendung im beiderseitigen Interesse liegt.

---

13 . Anfragen

Der Vorsitzende richtet an Herrn Menge die Frage, wie hoch der Anteil der Waldfläche im Landkreis Uelzen sei. Herr Menge führt aus, dass die Fläche ca. 60.000 ha beträgt. Dies entspricht einem Bewaldungsprozentsatz von ca. 35%.

14 . Einwohnerfragestunde

Herr Marquardt aus Oetzendorf stellt an die Verwaltung die Frage, ob die Ergebnisse der Wanderanalyse auch den Anliegern in Oetzendorf vorgestellt werden können. Herr Krüger erwidert, dass die Verwaltung an solch einem Termin teilnehmen könne. Mit den Fachleuten von AmphiConsult wäre dies noch zu klären. Jedoch müsse Herr Marquardt sich um geeignete Räumlichkeiten (bedingt durch Corona) kümmern.
Seine zweite Frage bezieht sich auf die Trinkwasserversorgung im Landkreis Uelzen. Herr Marquardt erkundigt sich, ob das im Landkreis Wasser geförderte Grundwasser auch außerhalb des Landkreises verwendet wird. Herr Krüger führt aus, dass es vier Wasserwerke vom Wasserversorgungs-Zweckverband des Landkreises Uelzen und eins der Stadtwerke Uelzen gibt. Diese Wasserwerke versorgen im Verbund den Landkreis Uelzen mit Trinkwasser. Eine Förderung für andere Landkreise sei ihm nicht bekannt**.** .

15 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Herr KTA Uwe Beecken
Vorsitz

i.V. T. Linke
Landrat

E. Lüders
Protokollführung